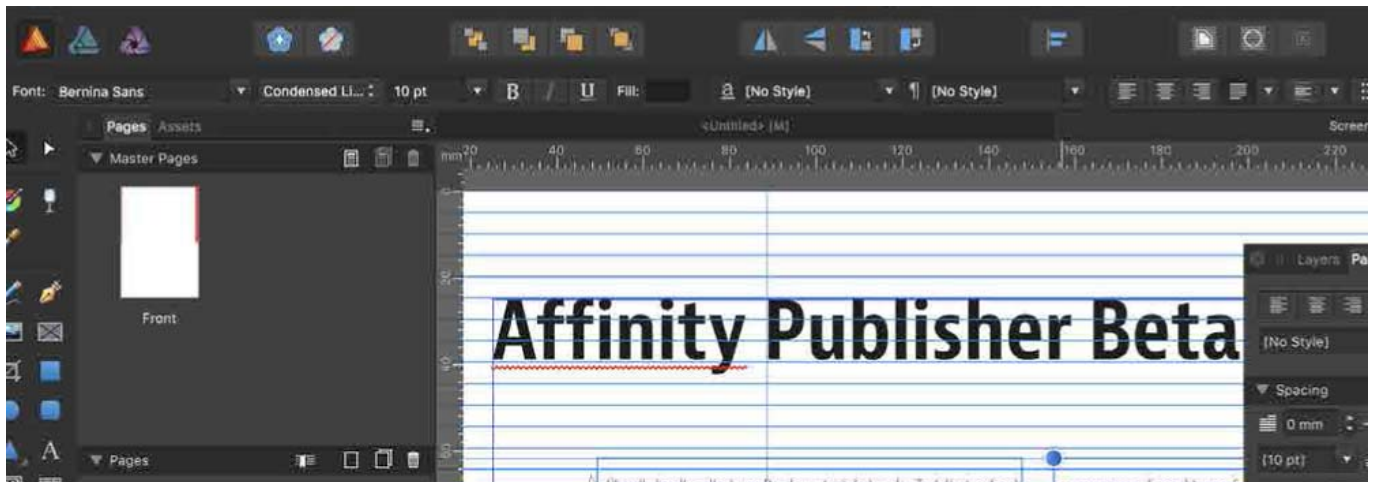


## Betaversion von Affinity Publisher verfügbar

---

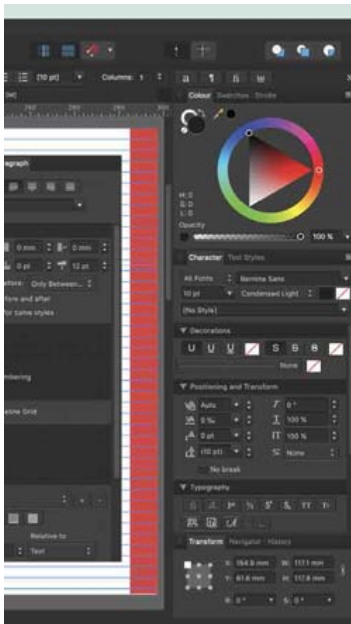
Betaversion von Affinity Publisher verfügbar



19.10.2018

## Desktop Publishing ganz ohne Cloud

Zusammen mit Designer und Photo kann Affinity eine Gesamtlösung für das klassische Desktop Publishing anbieten. Wir geben hier einen ersten Einblick.



Das Softwareunternehmen Serif mit Sitz im britischen Nottingham entwickelte bereits das Bildbearbeitungsprogramm Affinity Photo als preiswerte Alternative zu Adobe Photoshop und ein Jahr zuvor das vektorbasierte Grafik- und Zeichenprogramm Affinity Designer als Alternative zu Adobe Illustrator und Corel Draw. Ende 2018 soll das Trio mit Affinity Publisher komplett sein. Seit August diesen Jahres ist die Betaversion des Layoutprogramms öffentlich verfügbar.

Die Betaversion ist vielversprechend. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass eine neue professionelle Software das Desktop Publishing bereichern wird.

## Kaufen statt mieten

Das von Adobe eingeführte Zwangsabo der Creative Cloud polarisiert seit der Einführung im Jahre 2013. Es verursacht in der Regel höhere Kosten und eine beklemmende Abhängigkeit zum Hersteller und seinen Diensten, denn es bindet die erstellten Dateien an das Abo. Auch Serif

## Betaversion von Affinity Publisher verfügbar

---

wird mit den Dateiformaten ihre Kunden binden, doch ist das Vorgehen bei einem Kaufprodukt ein anderes. So wendet sich die Softwarereihe von Affinity bewusst an unzufriedene Adobe-Anwender. Wie Affinity Designer und Photo wird auch Affinity Publisher für 48 Franken – zeitlich unbegrenzt – angeboten. Die gesamte abofreie Softwarereihe mit umfassenden Werkzeugen für Grafik-Design kostet somit 144 Franken. Für alle Anwendungen existieren Mehrplatzlizenzen für zehn und mehr Anwender sowie gemischte MacOS-/Windows-Lizenzen.

[Weitere Informationen.](#)

Autor / Quelle: Andreas Burkard/ Publisher  
Thema: Affinity, Desktop Publishing